

Zusammenfassung von Informationen zur Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes in der schulischen Tagesbetreuung für Erzieherinnen und Erzieher des Vereins Freizeitbetreuung

Die nachfolgenden Punkte sind eine Zusammenfassung der Richtlinien und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums sowie des Bildungsministeriums für die Verwendung eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) bzw. einer partikelfilternden Halbmaske (FFP2 Maske).

Ziel der Maßnahmen ist die Ansteckungsgefahr mit dem Corona-Virus zu vermindern. Der Erreger wird durch Tröpfchen- oder Schmierinfektion übertragen. Der MNS dient primär dem Schutz anderer durch das Zurückhalten von Tröpfchen beim Husten, Sprechen oder Niesen. FFP2 Masken bieten zusätzlich einen Eigenschutz. Bitte beachten Sie diese Richtlinien. Die Einhaltung der Richtlinien ist verbindlich.

FFP2 Masken:

- Partikelfiltrierende Halbmasken (FFP1-, FFP2-, FFP3- und CPA-Masken) filtern Partikel aus der Atemluft und werden vorwiegend als persönliche Schutzausrüstungen verwendet, um sich vor Schadstoffen abzusichern. Diese speziellen Schutzmaskenarten unterliegen gesetzlichen Regelungen und müssen speziellen Prüfkriterien entsprechen. Im Schulbereich dürfen nur FFP2 Maske ohne Ventil verwendet werden
- Damit die Filterleistung in vollem Umfang gewährleistet ist, muss die FFP2-Maske zur Gesichtsgröße passen und richtig angelegt werden (über Mund und Nase, Nasenclip an den Nasenrücken anpassen). Nur bei einem glatt rasierten Gesicht ist ein optimaler Dichtsitz gewährleistet. Diese Masken dienen dem Arbeits- und/oder dem Eigenschutz.
- Die Schutzwirkung von FFP2-Masken nimmt mit zunehmender Durchfeuchtung ab. Durchfeuchtete FFP2-Masken sollen kontaminationsfrei entsorgt und gegen frische Masken getauscht oder vollständig getrocknet werden.
- Wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge kann die FFP2-Maske – sofern sie nur durch die Atemluft durchfeuchtet wurde – wiederverwendet werden. Nach der Verwendung sollte sie zum Trocknen aufgehängt werden. Wenn sie über einen Zeitraum von sieben Tagen bei Raumluft getrocknet wird, führt das zu einer 95-prozentigen Keimreduktion.
- Eine auf diesem Wege getrocknete Atemschutzmaske kann bis zu fünf Mal wiederverwendet werden, unter der Bedingung, dass sie weiterhin gut sitzt, vollständig getrocknet und nicht sichtbar verschmutzt oder kontaminiert ist.

Mund Nasen Schutz:

- Das Tragen des MNS soll Mitmenschen und Umgebung vor Tröpfchen, die beim Sprechen, Niesen und Husten entstehen, schützen. Der MNS wird keiner verbindlichen (gesetzlich vorgeschriebenen) Qualitätsprüfung unterzogen.
- Ein Mund-Nasen-Schutz (MNS) ist eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung, die Mund und Nase abgedeckt und auch eng anliegen muss. Der MNS ist entweder mittels Gummibänder oder durch Stoffbänder zu fixieren. Das Material hat eine mechanische Barriere zu bilden, um das Verspritzen von Tröpfchen beim Sprechen, Husten und Niesen zu vermeiden.
- Es können Einweg- oder Mehrweg- MNS verwendet werden.
- Der MNS kann solange getragen werden bis er durchfeuchtet ist. Die Tragedauer ist von der körperlichen Aktivität abhängig (maximal 3 bis 4 Stunden). Dann hat ein Wechsel zu erfolgen. Gebrauchte Einweg-MNS sind im Restmüll zu entsorgen, Exemplare zum mehrfachen Gebrauch (z.B. aus Baumwolle) sollen einer Wiederverwertung zugeführt werden. Gebrauchte Exemplare dürfen nicht offen liegengelassen werden.

Anleitung MNS/FFP2-Masken

Aufsetzen und Abnehmen

MUNDSCHUTZ AUFSETZEN



MUNDSCHUTZ ABNEHMEN

